

Genuss-MTB Gailtaler-, Karnische & Julische Alpen

Mit Super 4-Sterne-Wellness-Hotel

Geführte Gruppentour von
Haslach Biketours

500940

 Mountainbike-Tour

 5 Tage / 4 Nächte

Unterkunft: Hotel, Pension oder Haus

Etappenlänge: 28 bis 38 km, d. 34 km

Höhe: 600 bis 800 Hm, d. 730 Hm

Teilnehmerzahl: ab 18

Kindertauglich: nein

Anreise 2026

Sonntag: 17.05.2026



Genuss-MTB-Touren verknüpft mit feinster Kulinarik in einem ausgezeichneten Hotel mit Wellnessbereich.

Eingebettet in die faszinierende Bergwelt der Gailtaler, Karnischen und Julischen Alpen erleben Sie die perfekte Kombination aus Sport, Genuss und Erholung.

Auf abwechslungsreichen Mountainbike-Touren entdecken Sie die schönsten Trails der Region – von sanften Panoramastrecken bis zufordernden Anstiegen mit atemberaubenden Ausblicken. Klare Bergluft, unberührte Natur und herzliche Gastgeber sorgen für unvergessliche Momente.

1. Tag: Nassfeld – Almen – Trails – Bergpanorama (ca. 28 km, leicht, 600 hm bergen)

Der Bus bringt uns auf den Nassfeldpass, wo unsere Tour beginnt. Gleich nach dem Start eröffnet sich die alpine Welt der Sonnenalpe Nassfeld: saftig grüne Wiesen, duftende Almwiesen und der beeindruckende Gartnerkofel begleiten uns auf unserer Tour. Weiter geht es zur Sella Carnizza – begleitet von einer kurzen Schiebe-Passage, mit super Blick auf den Montasio dem schönsten Berg der Julischen Alpen. Über eine urige Alm schlängelt sich unser Weg weiter. Nach der Umrundung des Garnitzen, zurück an der Passhöhe des Nassfeldpasses, führt die Route über Schotterwege nach unten. Wer möchte kann mit Walter den Flow Trail „MEX-Line 1“ als Alternative nutzen, oder mit Gudrun weiter auf Schotter die Abfahrt bis Tröpolach genießen.

2. Tag: Saifnitz – Rifugio Fratelli Grego – Plan dei Spadovai – Chiusaforte

(ca. 38 km, mittel, 800 hm bergen)

Wir starten in Camporosso und radeln durch eines der schönsten Täler in der Region Tarvisio. Bald tauchen wir in duftende Fichtenwälder ein, wo sich der Weg in eine breite Forststraße verwandelt. Der gleichmäßige Anstieg bringt uns nach etwa 9 km zum Rifugio Fratelli Grego (1.389 m). Hier gönnen wir uns eine Pause und genießen den Ausblick auf Monte Nebria und Montasio (dem mit 2754m höchsten und schönsten Berg der Julischen Alpen). Weiter geht's zum Sattel des Dognatales, danach auf einer 18 km langen historischer Militärstraße aus dem 1. Weltkrieg durch das wilde Dognatal und weiter bis Plan dei Spadovai. Danach folgt eine schöne Abfahrt über eine asphaltierte Panoramastraße über das ursprüngliche Bergdorf Dogna bis zur Einkehr im ehemaligen Bahnhof von Chiusaforte.

3. Tag: Radtour von Thörl über Lago di Fusine & Rifugio Zacchi ins wunderschöne Kranjska Gora

(ca. 36 km, mittel, 750 hm bergen)

Diese grenzüberschreitende Radtour vereint atemberaubende Natur und kulturelle Vielfalt.

Der Weg führt durch dichte Wälder und über eine alte Eisenbahn Brücke hoch über der Slizza Schlucht ins Val Romana. Über malerische Weiler und offene Wiesen geht es zu den Lagi di Fusine. Die beiden smaragdgrünen Seen liegen eingebettet in eine dramatische Bergkulisse, umgeben vom Mangart-Massiv. Nun folgt der Aufstieg über eine harmonisch angelegte Schotterstraße zum Rifugio Luigi Zacchi auf ca. 1.380 m Seehöhe. Oben angekommen



werden wir mit einem fantastischen Blick auf die Julischen Alpen und im Rifugio mit regionalen Spezialitäten belohnt. Über die Lagi di Fusine geht es auf ruhigen Straßen und Radwegen über die Grenze nach Slowenien. Das charmante Bergdorf Kranjska Gora ist der Endpunkt unserer Tour.

**4. Tag: Überquerung des Karnischen Hauptkammes (Kärnten/Friaul) – Bartolo-Sattel – Maglern
(ca. 33 km, mittel, 750 hm bergan)**

Startpunkt dieser abwechslungsreichen Mountainbike-Tour ist Feistritz an der Gail, von hier aus führt der Weg vorbei an Wasserfällen, hinauf durch den Feistritzer Graben zur „grünen Grenze“ auf dem Bartolo Sattel. Am Sattel erwartet uns ein super Panorama, bevor die Abfahrt ins malerische Val Bartolo beginnt. Ein Tal, das wie geschaffen ist für Genussbiker: ruhige Wege, kristallklare Bäche und die umgebende, verzaubernde Bergwelt. Weiter führt die Route über den alten Bahntrassenweg nach Tarvis, wo wir einkehren werden. Der weitere sanfte Verlauf der Trasse erlaubt ein entspanntes Rollen, während links und rechts die Bergwelt vorbeizieht. Über typische Gailtaler Dörfer radeln wir auf kleinen Straßen, Wiesenwegen und Waldpassagen nach Maglern.

5. Tag: Rattendorf - Guggenberg – Hermagor (ca. 35 km, mittel, 750 hm bergan)

Wir starten unsere Tour in Rattendorf, die anschließende Auffahrt, die über einen herrlichen Schotterweg stetig bergauf zum Guggenberg führt, ist ein echtes Highlight. Die Mühen der Auffahrt belohnt uns mit weiten Blicken auf das grüne Gailtal und die markanten Gipfel der Karnischen Alpen. Besonders eindrucksvoll präsentieren sich Gartnerkofel, Rosskofel und der imposante Reißkofel (2.371 m). Auf der Abfahrt legen wir eine Pause im Gasthof Waldemar für eine zünftige Stärkung ein. Anschließend folgt die aussichtsreiche Abfahrt über die Guggenbergstraße und bis hinunter ins lebendige Städtchen Hermagor.

Besonderheiten:

Neu im Programm

Zustiege

Kempten Eisstadion (Memminger Straße)

Termin: Preis pro Person

So. 17.05. bis Do. 21.05.2026: ab 796,- €



Leistungen

- Fahrt im Fernreisebus
- 4 x HP im 4*Alpen-Adria-Hotel - mit Innen- und Aussenpool und hervorragendem Essen
- Radreiseleitung : Gudrun (mit E-Bike) + Walter Ferstl (ohne E-Bike)

Anreise und Basis-Preise 2026

ab **796,- €** (EZ ab 936,- €) Sonntag: 17.05.2026

